

1-TAGES SCHITOUR



Schitourengebiet Radmer

GSCHIEDEGGKOGEL, HINKARECK, LAHNERLEITENSPITZE, ZEIRITZKAMPEL

5 ZEIRITZKAMPEL (2125 m) – Kammerl / Seekar

Anreise / Ausgangspunkte

Von Eisenerz oder Hieflau auf der Bundesstraße 115 zur Abzweigung in das Radmertal – nach Radmer an der Hasel/Hinterradmer

Parkplatz 1: Hinterradmer, 400 m vor dem Ende der Fahrmöglichkeit (959 m, Brücke, Kapelle).

Parkplatz 2: Hinterradmer, Ende der Fahrmöglichkeit (ca. 960 m).

Charakter der Tour:

Der Zeiritzkampel zählt zu den schönsten Schigipfeln der Eisenerzer Alpen. Ganz gleich, von welcher Seite man ihn auch begeht.

Aus der Radmer wird meist der Anstieg über die Kammerlalm gewählt, doch hat auch die etwas längere, dafür aber gemütliche Variante über die Seekaralm ihren Reiz. Beide Routen bieten sehr schöne Abfahrten, vor allem aber das Kammerl mit seinem wunderbaren Gipfelsteilhang!

Für jene, die es extremer mögen, zieht die direkte Linie vom Vorgipfel die Nordostrinne zur Kühbachalm hinunter. Bei Pulverschnee ein Traum! Da ist auch der anschließende kurze Gegenanstieg zum Gröggersattel nicht wirklich ein Schönheitsfehler.

Vom Süden führt der eher gemütliche „Normalanstieg“ aus der Kurzteichen über die Zeiritzalm zum Gipfel. Ein alpines Schiabenteuer hingegen ist das Ostkar mit seinem schmalen und verwehteten Schlussgrat zum Gipfel.

Selbstverständlich lassen sich sowohl die Nord- als auch die Südansteige miteinander kombinieren, wodurch landschaftliche Eindrücke und Erlebniswerte weiter gesteigert werden.

Aufstieg – Kammerl: 1170 HM, 5 km, 3,5 – 4 Std.

Vom Parkplatz im hintersten Radmertal (ca. 960 m) auf der Forststraße ca. 1,5 km talein und links (östlich) entlang der Sommermakierung durch steilen Wald zur Kammerlalm (ca. 1300 m). Hieher auch durch steilen Wald südlich des Blümeggergrabens und über eine Forststraße.

Von der Kammerlalm durch Lichtungen an den Fuß der steilen NW-Flanke und über diese (oben rechts haltend) zur Kammhöhe und zum Gipfel (2125 m).

Abfahrt über die Aufstiegsroute:

1170 HM (davon 850 HM freies Schigelände, 320 HM Wald und Forststraße), Exposition NW, bis 35 Grad, III.

Aufstieg – Seekar: 1220 HM, 7,7km, 4 Std.

Vom kleinen Parkplatz ca 350 m vor dem Ende der Fahrstraße im hinteren Radmertal in westlicher Richtung über eine Wiese zur Forststraße, welche in mehreren Kehren (Abkürzungen sind möglich) in den Lahnerleitengraben führt. Dieser wird gequert und durch das steile „Lochalpl“ die Seekaralm erreicht. Durch das Seekar auf den Kamm nahe des Antonikreuzes. Über den Kamm abwärts zu Zeiritztörl (1854 m) und weiter in östlicher Richtung über den Gratrücken oder den Westhang zum Gipfel (2125 m). Die letzten Meter zu Fuß zum Gipfelkreuz. (Wechten).

Abfahrt über die Aufstiegsroute:

